



2024

FLORIAN

INFORMATION DER FF LAXENBURG



Brand in
Entsorgungsbetrieb SEITE 12

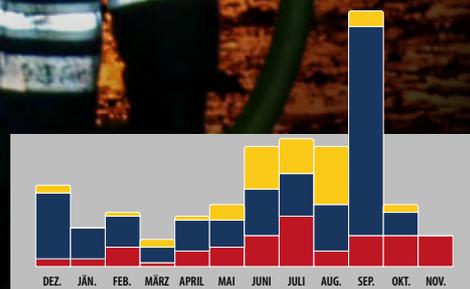
FEUERWEHRCHRONIK
150 JAHRE FREIWILLIGE
FEUERWEHR LAXENBURG

**JETZT MIT
GUTSCHEIN!**
MEHR AUF
SEITE 23



*Großbrand in
Industrieobjekt*

SEITE 10



*Die aktuelle
Einsatzstatistik*

SEITE 5

VORSCHAU 2025



Florianifeier

im Kaiserbahnhof

Samstag, **10. Mai 2025**

**Festakt 155 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Laxenburg**



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

Florianifest

im Feuerwehrhaus

30. + 31. Mai 2025



Hochwasser

SEITE 13



*Feuerwehrjugend
Laxenburg*

SEITE 26

INHALT

VORWORT	4
EINSATZLEISTUNGEN - STATISTIK	5
EINSÄTZE	6
VERANSTALTUNGEN	16
AUS- & WEITERBILDUNG	21
ÜBUNGEN	22
FEUERWEHRJUGEND	26
BEWERBE	28
SONSTIGES	29
MITGLIEDER	32
SPONSOREN	33
WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL	39

IMPRESSUM

„Florian 2024“ -
Mitteilungsblatt der
Freiwilligen Feuerwehr
Laxenburg

Auflage: 1.800 Stück.
Zur Verteilung an die
Laxenburger Haushalte
sowie an Freunde und
Förderer der FF Laxenburg.

Für den Inhalt
verantwortlich: Fkdt. HBI
Emanuel Vermeer

Text: BM Christian Blei,
FT Mario Hütter,
OV Andreas Schiffner

Layout: HFM Roman Pürer
2361 Laxenburg, Herbert
Rauch-Gasse 2



Foto: Roman Pfler

VORWORT – FEUERWEHRKOMMANDANT EMANUEL VERMEER, HBI

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger!

Sie halten die brandneue Ausgabe des diesjährigen Jahresberichtes „Florian 2024“ der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg in Ihren Händen. Eine Drucksorte, welche einmal jährlich durch Feuerwehrmitglieder erstellt und persönlich zugestellt wird.

Wir informieren in der Broschüre über das abgearbeitete Aufgabenspektrum des vergangenen Jahres. **Das einsatzstärkste Jahr** seit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg **wurde im Berichtszeitraum abgearbeitet.**

Zivilschutzalarm in Laxenburg – Der Schutz des Siedlungsgebietes war unser oberstes Ziel! Für alle Mitglieder unserer Wehr waren die Tage der Hochwasserlage sehr herausfordernd. Eine ausgedehnte Schadenslage, zahlreiche Einsätze nahezu zeitgleich und wenig Schlaf für die Mitglieder unserer Wehr. Ein Ereignis, welches langjährige, erfahrene Feuerwehrmänner in dieser Form noch nicht erlebt haben und feuerwehrintern nachwirkt.

Einsätze – Einsatzrekord mit 281 Einsätzen im Berichtsjahr. Detailberichte zum Hochwasserereignis, einem Großbrand im Industriezentrum, dem abgearbeiteten Einsatzspektrum insgesamt, Übungen, Veranstaltungen und weiteren durchgeführten Tätigkeiten entnehmen Sie bitte dem Blattinneren!

Veranstaltungen – Im Jahr 2024 fand die allseits beliebte Florianifeier und das Florianifest statt. Im Zuge der Festlichkeiten wurde unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht und es durften Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen verdienstvoller Feuerwehrmitglieder vorgenommen werden. Langjährige Feuerwehrkameraden wurden aufgrund der erreichten Altersgrenze von 65 Jahren in den Reservestand versetzt. Trotz der erreichten „Feuerwehpension“ werden die Mitglieder EHBM Gerhard Monigel und EABI Andreas Heidenreich weiterhin unsere Wehr unterstützen.

Als Feuerwehrkommandant gratuliere ich allen ausgezeichneten und beförderten Mitgliedern auf das Allerherzlichste und bedanke mich für ihren persönlichen Einsatz!

Die Ernennung zum Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg kam für mich als Feuerwehrkommandant unerwartet. Aufgrund eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses wurde diese Ernennung im Mai 2024 wirksam. Durch Bürgermeister David Berl habe ich diese schöne

Auszeichnung im Zuge der Florianifeier gerne entgegengenommen und freue mich über dieses Zeichen der Anerkennung!

Das Florianifest ist beliebt und in der näheren Umgebung bekannt! Vielen Dank, dass wir Feuerwehrmitglieder Sie bei dieser Veranstaltung so zahlreich begrüßen dürfen. Der Reinerlös der Veranstaltung dient ausschließlich der Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände.

Mitglied werden - Trotz modernster Technik ist eine Freiwillige Feuerwehr nur so gut wie ihre Mitglieder selbst. Im Team und durch kameradschaftliches Miteinander setzen wir alles daran, unseren Mitmenschen in Not zu helfen. Unabhängig ihrer beruflichen Qualifikation, jede helfende und motivierte Hand ist herzlich willkommen!

Sollten auch Sie Lust zur ehrenamtlichen Mitarbeit haben, kontaktieren Sie uns formlos! Wir treffen uns jeden Dienstag ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Danke - Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, als Feuerwehrkommandant möchte ich meinen Dank für die Unterstützung unserer Feuerwehr, sei es durch Ihre Spendenbereitschaft, den Besuch unserer Veranstaltungen oder die entgegengebrachte Wertschätzung der Freiwilligenarbeit, aussprechen. Besonders die vielen netten Gesten in Form von persönlichen Gesprächen nach dem Hochwasserereignis waren für uns Feuerwehrmitglieder Bestätigung und Kompliment zugleich. **Vielen Dank für Ihr Interesse am Feuerwehrwesen!**

Hervorheben möchte ich die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister David Berl, sowie den Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Laxenburg! Ebenfalls zu erwähnen sind die ortsansässigen Unternehmen, Institutionen und Sponsoren für die geleistete Unterstützung.

Mein persönlicher Dank gilt besonders den Angehörigen und Familien der Feuerwehrmitglieder! Ohne ihr Verständnis und die oft aktive Mithilfe, wäre manche Aufgabe im Feuerwehrdienst wohl überhaupt nicht zu bewältigen.

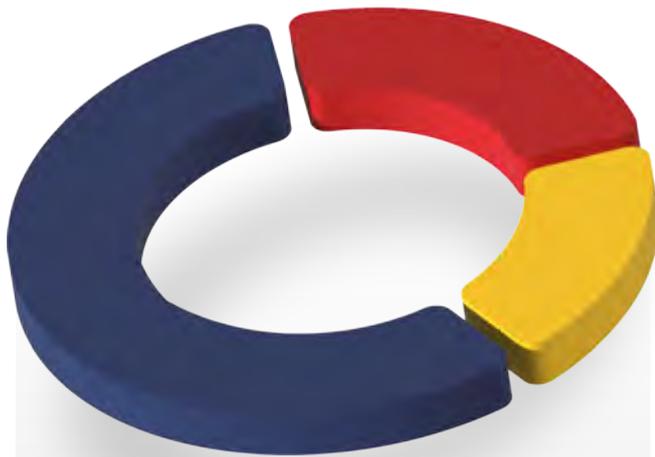
Respekt und Anerkennung gilt meinen Kameraden und Kameradinnen für die vielen geleisteten Arbeitsstunden, egal ob bei Einsätzen oder Übungen, zu jeder Tages- und Nachtzeit, sowie bei jeder Witterung.

Mit den besten Wünschen für 2025 verbleibe ich mit Gut Wehr!

Emanuel Vermeer, HBI

Emanuel Vermeer, HBI
Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg

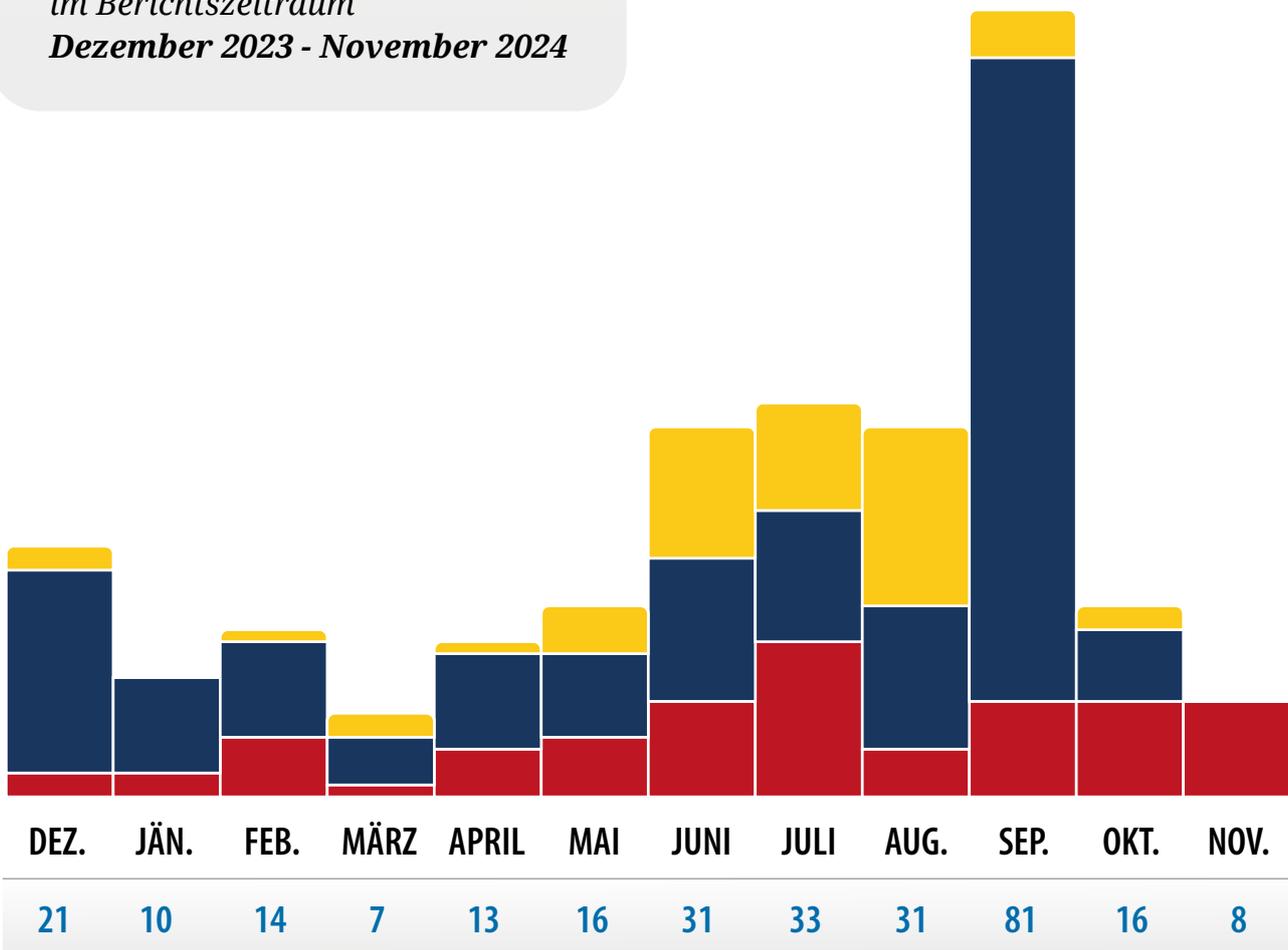
Einsatzleistungen - Statistik



281
EINSÄTZE GESAMT

im Berichtszeitraum
Dezember 2023 - November 2024

- **162** (58%)
TECHNISCHE EINSÄTZE
- **68** (24%)
BRANDEINSÄTZE
- **51** (18%)
BRANDSICHERHEITSDIENSTE



Einsätze

STÜRMISCHE WEIHNACHTEN



Auf Grund des Sturmtiefes „Zoltan“ rückten wir in der Nacht vor dem Heiligen Abend bis kurz nach Mittag des 24. Dezember 2023 zu insgesamt 13 Sturmeinsätzen im Industriezentrum und Ortsgebiet aus. Ein sehr gefährlicher Einsatz war die Sicherung loser Dämmplatten bei einer Großbaustelle im Industriezentrum NÖ-Süd, welche auf die Gleise der Aspangbahn verweht wurden. Ein Feuerwehrkamerad wurde von dem umherfliegenden Baumaterial getroffen, zum Glück aber nicht verletzt. Am frühen Morgen des 24. Dezember folgte die nächste Alarmierung, ein umgestürzter Baum beim Bildungscampus, über Funk erreichten uns von der Bezirksalarmzentrale laufend weitere Einsatzmeldungen. Das auch Feuerwehrmitglieder nicht von Schäden verschont bleiben, zeigte der nächste Einsatz, eine ca. 15 Meter hohe Föhre stürzte in den Garten eines Feuerwehrkameraden. Glücklicherweise hielt sich niemand in diesem Bereich auf und das Wohnhaus wurde nicht beschädigt. Die Baumteile wurden mit der Motorkettensäge abgetragen und gesichert abgelegt.

DAS NEUE JAHR BEGINNT STÜRMISCH

Am Nachmittag des 4. Jänner 2024 drohte Dämmmaterial von einer Baustelle im IZ NÖ-Süd auf die Autobahn A2 und die Guntramsdorfer Straße geweht zu werden. Die Dämmplatten wurden eingesammelt und gesichert gegen den Sturm abgelegt. An einem Bürogebäude musste eine beschädigte Lichtkuppel befestigt werden. Ein umgestürzter Baum auf einer Terrasse in der Maximilian-Neuwirth-Gasse wurde parallel zum Einsatz im IZ NÖ-Süd abgearbeitet. Mittels Motorkettensäge wurde der Baum zerkleinert und gesichert am Grundstück abgelegt.



FAHRZEUGBRAND AUF DER AUTOBAHN



Zu einem Fahrzeugbrand mit Menschenrettung wurden wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf am 10. Februar um 04:07 Uhr auf die Südautostrasse A2 in Fahrtrichtung Wien alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort stand der PKW bereits in Vollbrand. Die drei Insassen konnten das Fahrzeug noch rechtzeitig verlassen und blieben unverletzt. Vom erstankommenden Tanklöschfahrzeug wurde eine Löschleitung zur Brandbekämpfung unter Atemschutz

vorgenommen. Der Brand konnte nach kurzer Zeit gelöscht und eine Ausbreitung auf die Lärmschutzwand verhindert werden. Mit dem Abschleppfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf wurde das völlig ausgebrannte Fahrzeugwrack von der Autobahn entfernt.



Foto: FF Himberg

PFERD IN NOTLAGE

Am 14. Februar wurden wir telefonisch durch den Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Himberg um Unterstützung bei einer Tierrettung ersucht. Auf einer Brücke am Ortsrand von Himberg kam ein Pferd zu Sturz und konnte aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Nach Absprache zwischen der anwesenden Tierärztin und dem Einsatzleiter der Feuerwehr Himberg wurde entschieden mittels dem beigestellten Großtierhebegeschirr der Feuerwehr Laxenburg das Tier aufzurichten. Nach Anlegen des Hebegeschirrs konnte das hilflose Tier mit einem Ladekran angehoben und wieder auf die Beine gestellt werden.

PERSON IN NOTLAGE

Am 14. März 2024 um 14:02 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Biedermannsdorf zu einer Menschenrettung mit dem Einsatzstichwort „Person in Notlage“ in den Schlosspark Laxenburg alarmiert. Eine Spaziergängerin war von ihrem Hund mit der Leine über eine Böschung gezogen worden und in das Bachbett des Triestingkanals gestürzt. Die Dame konnte sich nicht mehr selbstständig aus dem Gewässer befreien, weil sie im schlammigen Untergrund feststeckte. Der Hund kam nicht zu Schaden und wartete am Ufer. Gemeinsam konnte die völlig durchnässte sowie unterkühlte Dame von der Mannschaft beider Feuerwehren rasch aus dem Bach gerettet und zur Weiterversorgung an den nachalarmierten Rettungsdienst übergeben werden.



VERKEHRSUNFALL MIT MOTORRAD

Auf der Münchendorfer Straße kam am 13. April 2024 eine Motorradlenkerin von der Fahrbahn ab und stürzte über die Böschung des Triestingkanals. Die Dame hatte großes Glück und blieb nahezu unverletzt. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges wurde das leicht beschädigte Motorrad wieder auf die Fahrbahn gezogen und mit dem Lastfahrzeug von der Einsatzstelle abtransportiert.

VERFOLGUNGSJAGD ENDETE AM SCHLOSSPLATZ

In den frühen Morgenstunden, genau um 3:17 Uhr des 5. Mai, wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf den Schlossplatz alarmiert. Im Zuge eines Polizeieinsatzes kam es zu einer Verfolgungsjagd mit anschließendem Verkehrsunfall eines beteiligten Kastenwagens. Der Lenker des Lieferwagens überfuhr mehrere Poller sowie Mistkübel. An zwei Pflanzentrögen kam der Wagen beschädigt zum Stillstand. Nach Freigabe der Polizei wurde der Kastenwagen mit der Abschleppstange von der Unfallstelle verbracht und gesichert abgestellt. Vier beschädigte Poller wurden mit Hilfe der hydraulischen Rettungsschere vorsorglich entfernt.



BERGUNG EINES E-FAHRZEUGES

Nach einer Brandmeldeauslösung in der Früh wurden wir am 28. Mai um 12:29 Uhr zum bereits zweiten Einsatz an diesem Tag alarmiert. Auf der Münchendorferstraße kam eine Lenkerin mit ihrem Elektrofahrzeug von der Fahrbahn ab und prallte mit dem Heck gegen einen Baum. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Einsatzstelle von der Polizei bereits abgesichert. Die Dame blieb bei dem Unfall völlig unverletzt. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges wurde das Unfallfahrzeug über die Böschung wieder auf die Fahrbahn gezogen und anschließend die Verkehrsfläche gereinigt.



PKW LANDET IM BACHBETT



Am 13. August wurden wir in den Abendstunden zu einer Fahrzeugbergung auf die L154 in Fahrtrichtung Münchendorf alarmiert. Ein Van stürzte in den Triestingkanal und entwurzelte dabei einen Baum. Der Lenker dürfte laut Augenzeugen den Unfallort unverletzt verlassen haben. Die Suche nach der Person wurde von der Polizei durchgeführt. Vor dem Beginn der Bergung mussten noch zwei weitere Bäume gefällt werden. Anschließend konnte der PKW mittels Seilwinde von Tank 2 wieder zurück auf die Fahrbahn gezogen und mit dem Nachläufer zur Polizeiinspektion Laxenburg verbracht werden.

TIERRETTUNGEN

Auch die Rettung von Tieren gehört zu den Aufgaben der Feuerwehr. So wurden ein Reh und ein Igel aus Zäunen befreit. Auch Schlangen dürften sich in Laxenburg sehr wohlfühlen. Hier werden wir immer öfter zu Hilfe gerufen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die in unserer Region vorkommenden Schlangen, für Menschen ungefährlich sind. Sie sind wichtige Nützlinge in der Fauna. Eine Schlange gehört durchaus in einen Garten. Wenn sie Abstand halten wird sich das scheue Tier wieder entfernen.





Foto: Pressestelle BFM (Möding) / Paul Thorwald Pascher, Matthias Stur, Manfred Haslinger



GROSSBRAND IN INDUSTRIEOBJEKT

Am 3. September kam es gegen 17:30 Uhr im IZ NÖ-Süd, im Gemeindegebiet Biedermansdorf zu einem Großbrand. Eine rund 1.200 m² große Lagerhalle mit Dekorationsmaterial stand in Vollbrand und verursachte dichte Rauchschwaden. Die Bewohner der umliegenden Ortschaften wurden aufgefordert, die Fenster geschlossen zu halten. Auch auf der Autobahn A2 kam es zu Sichtbehinderungen. Eine Fahrspur musste aufgrund des Feuerwehreinsatzes gesperrt werden. Der Brand wurde von mehreren Seiten und unter Einsatz von mehreren Hubrettungsgeräten bekämpft. Die Wasserversorgung war in der Anfangsphase schwierig und wurde über das Hydrantennetz und Löschwasserzisternen sichergestellt. Um die Brandintensität zu brechen, wurde zusätzlich Löschschaum eingesetzt. Vier Feuerwehrleute wurden leicht verletzt und vom anwesenden Rettungsdienst versorgt. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch mehrere Tage an. 13 Freiwillige Feuerwehren standen mit 57 Fahrzeugen und mehr als 300 Mitgliedern im Einsatz.

KHD EINSATZ – HOCHWASSERKATASTROPHE

Am 21. September wurde der 3. Zug der 14. Katastrophenhilfsdienst Bereitschaft des Bezirkes Mödling zur Unterstützung in das Hochwassergebiet im Bezirk Tulln alarmiert. Am frühen Morgen rückten acht Einsatzfahrzeuge mit 44 Mitgliedern unter Beteiligung der Feuerwehr Laxenburg in die Region Dietersdorf ab. Hier kam es an den Vortagen zu massiven Überflutungen. Die Wassermassen hatten sich bereits Großteils zurückgezogen. Zurück blieb jedoch die Verwüstung zahlreicher Gebäude. Mit Professionalität, Leidenschaft und schwerem Gerät konnte den Anrainern rasch und bestmöglich geholfen werden. Großteils galt es Keller von Schlamm, Unrat zu befreien, um nach groben Reinigungsarbeiten durch die Feuerwehr mit Trocknungsarbeiten durch Fachfirmen beginnen zu können. Bis zu den Abendstunden konnten 23 Schadenstellen abgearbeitet werden.



VERKEHRSUNFALL

Am Nachmittag des 19. Oktobers ereignete sich unweit vom Feuerwehrhaus ein Verkehrsunfall. Zwei zufällig vor dem Feuerwehrhaus befindliche Kameraden begaben sich unverzüglich an die Einsatzstelle, leisteten Erste Hilfe und setzten die Rettungskette in Gang. Vermutlich aufgrund einer Vorrangverletzung kollidierten zwei Fahrzeuge im Kreuzungsbereich Wiener Straße mit der Hofstraße und kamen verkehrsbehindernd zum Stillstand. Die PKW Insassen wurden von den Feuerwehrkräften bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut, wobei zwei Personen zur genaueren Abklärung ins Krankenhaus gebracht wurden. Die beschädigten Fahrzeuge wurden auf den PKW-Abschleppanhänger verladen und zum Abstellplatz der Polizeiinspektion Laxenburg transportiert.



BRAND AUF DER KLÄRANLAGE

Am 1. November wurden wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf um 22:16 Uhr zu einem Brandeinsatz in das IZ NÖ-Süd alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Tanklöschfahrzeuge am Areal der Eco Plus Kläranlage, wurde der Einsatzleiter über einen

Brand in einem Gebäude informiert. In diesem Trakt befinden sich sämtliche Steuerungen der Kläranlage. Ein Atemschutztrupp begab sich mit einer Löschleitung in das stark verrauchte Gebäude und löschte mehrere in Brand geratene Schaltschränke ab. Parallel dazu wurde

begonnen die Räumlichkeiten zu belüften, um die Sicht für den eingesetzten Atemschutztrupp zu verbessern. Der Brand hatte sich bereits in einen Kabelschacht ausgebreitet und musste dadurch im Außenbereich mit einer zweiten Löschleitung bekämpft werden. Zusätzlich wurde das Dach geöffnet, um eine Brandausbreitung ausschließen zu können. Nachlöscharbeiten des Dämmmaterials zwischen Estrich und Bodenbelag gestalteten sich langwierig. Um 0:30 Uhr konnte schließlich der Einsatz beendet werden. Die Feuerwehren Biedermanssdorf und Laxenburg standen mit 9 Fahrzeugen und 45 Mitgliedern im Einsatz.



BRAND IN ENTSORGUNGSBETRIEB



Um 22:04 Uhr des 21. Novembers rückten wir zum Brand in einem Entsorgungsbetrieb in das IZ NÖ-Süd aus. Laut Alarmplan wurde auch die Freiwillige Feuerwehr Biedermanssdorf zur Unterstützung alarmiert. Bei der Anfahrt konnte bereits ein Feuerschein wahrgenommen werden. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde ein in Brand geratener Haufen aus Schreddermaterial und Autowracks vorgefunden. Auf Grund der Brandausbreitung und der starken Rauchentwicklung wurden zwei Löschleitungen unter umluftunabhängigen Atemschutz vorgenommen. Von der eintreffenden Feuerwehr Biedermanssdorf wurden zwei weitere Rohre zur Brandbekämpfung und zum Schutz einer Förderanlage in Stellung gebracht. Die Wasserversorgung konnte über zwei Hydranten sichergestellt werden. Im weiteren Einsatzverlauf wurde Schaummittel eingesetzt, um den gewünschten Löscherefolg schneller zu erzielen. Ein von der Einsatzleitung verständigter Mitarbeiter zerteilte mit einem Greifer

den Müllberg um die letzten Glutnester ablöschen zu können. Die beiden Feuerwehren standen mit elf Fahrzeugen und 52 Mitgliedern zwei Stunden im Einsatz.





HOCHWASSER

Auf Grund der enormen Niederschläge wurde am 15. September 2024 ganz Niederösterreich zum Katastrophengebiet erklärt.

Nach zahlreichen Sturmeinsätzen und einigen Auspumparbeiten spitzte sich die Hochwassersituation auch in Laxenburg in den Nachmittagsstunden dramatisch zu. Der stark ansteigende Pegelstand der Schwechat führte zu Überflutungen im Bereich Möllersdorf.



Große Wassermassen drangen von Guntramsdorf Richtung Laxenburg, eine Sperre der Guntramsdorfer Straße wurde veranlasst.

Ebenfalls wurde die A2 zwischen Wiener Neudorf und Guntramsdorf gesperrt, die Autobahn war in diesem Bereich völlig überflutet.

Eine Person wurde in der überfluteten Autobahnunterführung aus ihrem PKW gerettet, das Fahrzeug versank in den Fluten.

Nach der Zivilschutzwarnung am Nachmittag wurde um 19:27 Uhr Zivilschutzalarm für das gesamte Ortsgebiet Laxenburg ausgelöst.





Die Hochwasserschutzbauten hielten den hohen Wassermassen nicht mehr stand. Die Münchendorfer Straße wurde großflächig überflutet und musste gesperrt werden. Nun galt es die Flut in den Schlosspark abzuleiten, um das Ortsgebiet zu schützen. Mehrere Feuerwehren des Bezirkes wurden zur Unterstützung angefordert.

Ein PKW-Lenker fuhr in den abgesperrten Bereich der Münchendorfer Straße und wurde von den Wassermassen erfasst. Die Feuerwehr wurde zur Menschenrettung alarmiert. Der Lenker konnte nur mehr mit Hilfe eines Radladers aus dem Fahrzeug gerettet werden.

Zeitgleich wurde ein mobiler Hochwasserschutz auf der Guntramsdorfer Straße errichtet, um die angrenzenden Wohnsiedlungen zu schützen. Bei den Arbeiten unterstützten uns zahlreiche Anrainer, vielen herzlichen Dank dafür!

In den Nachtstunden entspannte sich die Lage leicht, die angekündigten zusätzlichen Niederschlagsmengen blieben aus.

Am Morgen des 16. September führten Feuerwehr Einsatzleiter Branddirektor Emanuel Vermeer und Bürgermeister David Berl eine Lageerkundung im gesamten Ortsgebiet durch und koordinierten die notwendigen Maßnahmen.



Auf Grund der weiteren Entspannung der Situation, konnte teilweise mit den Rückbauten begonnen, sowie Straßensperren aufgehoben werden.

Zwei Gruppen einer KHD-Bereitschaft aus Salzburg wurden in den Morgenstunden nach Laxenburg zur Unterstützung entsandt. Die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Salzburg/Liefering und St. Michael im Lungau begannen mit den Auspumparbeiten des Autobahnknoten IZ NÖ SÜD.

Am Dienstag, den 17. September wurde noch abschließende Aufräumarbeiten erledigt, der versunkene PKW aus der Autobahnabfahrt geborgen und abtransportiert.

Nach umfangreichen Reinigungsarbeiten an der Ausrüstung und den Fahrzeugen, konnte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg um 15:00 Uhr den Hochwasser-einsatz abschließen.



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg möchten sich an dieser Stelle auch bei der Laxenburger Bevölkerung für die Kooperation, die großartige Hilfsbereitschaft, Wertschätzung und die mehr als reichliche Verpflegung recht herzlich bedanken!

Veranstaltungen

FLORIANIFEIER



Am Sonntag, den 28. April fand die Florianifeier statt. Bei wunderschönem Wetter fanden sich 62 Feuerwehrmitglieder im Feuerwehrhaus ein. Begleitet durch den Musikverein Moosbrunn folgte der Marsch zum Friedhof mit Kranzniederlegung und Totengedenken.

Die Feldmesse im Feuerwehrhaus wurde von Feuerwehrkurat Monsignore Heinrich Hahn, Bezirksfeuerwehrkurat Markus Lindner und Pfarrer Vasile Ciobanu zelebriert.

Im Anschluss wurden durch das Feuerwehrkommando Auszeichnungen und Beförderungen ausgesprochen:

Versprechen der Feuerwehrjugend:

→ Florian Schiffner

Wissenstestspiel Bronze:

→ Florian Schiffner

Wissenstest Bronze:

→ Jannis Knez

→ Elias Laaber

→ Alexander Reithmaier

- Raphael Smejkal
- Bruno Ugovsek

Wissenstest Silber:

- Paula Gigl
- Hannah Jungmayer
- Florian Pürer

Wissenstest Gold:

- Lisa Hütter

Angelobung als aktives Feuerwehrmitglied:

- Matthias Jungmayer
- Marco Rochl

Beförderung zum Feuerwehrmann:

- Jörg Rauch-Höphffner

Ernennung zum Sachbearbeiter Feuerwehrjugend:

- Lisa Edelhofer

Ernennung zum Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst:

- Thomas Jellen

Geschenkskörbe anlässlich runder Geburtstage wurden überreicht:

- 50. Geburtstag HBI Werner Wlaschitz (UA-Kommandant FF Biedermansdorf)
- 65. Geburtstag EABI Andreas Heidenreich (Versetzung in den Reservestand)
- 80. Geburtstag FARZT OMR Dr. Friedrich Lomschitz

Bürgermeister David Berl dankte in seiner Ansprache den anwesenden Kameraden für die geleisteten Arbeitsstunden und die Einsatzbereitschaft.

Als Höhepunkt der Veranstaltung wurde aufgrund eines einstimmigen Beschlusses durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg Feuerwehrkommandant HBI Emanuel Vermeer zum „Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg“ durch Bürgermeister David Berl ernannt.



Im Anschluss fand bei bester Stimmung der Gäste ein Frühschoppen, musikalisch begleitet durch den Musikverein Moosbrunn, statt.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg danken allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern für deren Teilnahme und die entgegengebrachte Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder.





FLORIANIFEST

Am 10. und 11. Mai fand unser traditionelles Feuerwehrfest statt. Die zahlreich anwesenden Besucher zeigten eindrucksvoll die hohe Beliebtheit welches das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Laxenburg hat.

Auf der „Open-Air Bühne“ sorgten die beiden Bands, „Astronauten“ mit Austropop Hits und „Divided“ mit Cross Over vom Feinsten, für perfekte Stimmung. Insgesamt kümmerten sich knapp 90 Helfer um das leibliche Wohl unserer Gäste. Im Discozelt wurde mit DJ Chris Thor bis um 3:00 Uhr früh fröhlich gefeiert. Ein herzliches Dankeschön allen Gästen für den Besuch, die gute Stimmung und die entgegengebrachte Wertschätzung gegenüber den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg. Allen Helferinnen und Helfer ein riesiges Lob für die aufgebrachte Anstrengung und unermüdlige Arbeit bei der Durchführung des Florianifestes.



Den Sponsoren danken wir für die Tombolapreise und den Bierfass-Spendern für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Das Feuerwehrfest 2025 findet vom 30. bis 31. Mai 2025 statt, auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich schon jetzt die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg.



EHRUNGEN BEIM BEZIRKSFEUERWEHRTAG



Am Freitag, 15. März 2024 fand der 152. Bezirksfeuerwehrtag in Hinterbrühl statt. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Michael Bruckmüller informierte über die Ereignisse und Tätigkeiten der 31 Feuerwehren des Bezirkes Mödling. Er betonte in seiner Ansprache die Aufgaben, welche das Freiwillige Feuerwehrwesen derzeit zu meistern hat. Die allgemeine Teuerung, sowie die gesellschaftlichen Veränderungen und Entwicklungen der letzten Jahre wurden als besonders herausfordernd thematisiert. Neben zahlreichen Vertretern der Gemeinde-, Landes- und Bundespolitik waren verdiente Feuerwehrmitglieder eingeladen, welche im Zuge des Festaktes ausgezeichnet wurden.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

Verdienstzeichen des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze

- V Florian Hartl
- LM Alexander Schütz

Verdienstzeichen des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber

- EHBM Gerhard Monigel

Verdienstmedaille des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber

- HLM Markus Gigl

Weiters wurden folgende Feuerwehrkameraden für langjährigen Feuerwehrdienst ausgezeichnet:

Ehrenzeichen der niederösterreichischen Landesregierung für 25 Jahre Feuerwehrdienst

- LM Alexander Schütz

Ehrenzeichen der niederösterreichischen Landesregierung für 50 Jahre Feuerwehrdienst

- EABI Andreas Heidenreich
- EHBM Gerhard Monigel
- FT Norbert Schiffner

Das gesamte Feuerwehrkommando und die anwesende Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt gratulierten sehr herzlich zu den erhaltenen Auszeichnungen! Die Ehrungen sind ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für verdiente Feuerwehrmitglieder, welche die ehrenamtliche Tätigkeit bereits seit vielen Jahren ausüben und aktiv mitgestalten.

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG



Am 16. Februar wurde die 154. Jahresmitgliederversammlung im Veranstaltungssaal des Kaiserbahnhofes abgehalten. Aktuell versehen 91 Mitglieder ihren

Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg. Im abgelaufenen Jahr rückten wir zu insgesamt 194 Einsätzen aus. Dabei handelte es sich um 85 technische Einsätze, 58 Brandeinsätze und 51 Brandsicherheitsdienste.

Es wurden an 312 Fortbildungen teilgenommen sowie 850 sonstige Tätigkeiten im Feuerwehrhaus geleistet. Vier Veranstaltungen wurden durchgeführt. Im Jahr 2023 brachte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg 18.699 ehrenamtliche Stunden auf.

Der Fuhrpark besteht derzeit aus acht Einsatzfahrzeugen. Es konnte eine neue Dienstbekleidung und ein Schwerlast Abstützsystem angeschafft werden. Auch der Ankauf eines PKW-Abschleppanhänger wurde realisiert. Die Planungen für den Feuerwehrhauszubau sind im Gange und detaillierte Pläne sowie eine erste Kostenschätzung wurden der Gemeindeführung vorgelegt.

ERÖFFNUNG FEUERWEHRHAUS FF HOHENEGGELSEN

Am 14. Juni reiste eine achtköpfige Delegation zur Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses unserer Partnerfeuerwehr Hoheneggelsen nach Niedersachsen, Deutschland. Im Rahmen eines Festaktes wurde das neue Gerätehaus offiziell vom Gemeindebürgermeister René Marienfeldt an Ortsbrandmeister (Feuerwehrkommandant) Jan Funke übergeben. Aufgrund ihrer Verdienste rund um die Partnerschaft der Feuerwehren Hoheneggelsen und Laxenburg wurden die ehemaligen Ortsbrandmeister Thomas Hoffrichter, Thomas Bruns und Volker Borchers mit der „Medaille für internationale Zusammenarbeit“, durch Feuerwehrkommandant Vermeer ausgezeichnet.

Im Zuge der Eröffnung wurde vom Feuerwehrkommando mehrere Mitglieder der Feuerwehr Hoheneggelsen mit einer Urkunde „Dank und Anerkennung für die Pflege der 55-jährigen Feuerwehrpartnerschaft“ ausgezeichnet. Wir bedanken uns bei den Kameraden und Familien unserer Partnerfeuerwehr Hoheneggelsen für die herzliche Aufnahme und Gastfreundschaft.



Aus- & Weiterbildung

AUSBILDUNG ZUM FÜHREN VON HUBSTAPLERN

Fünf Mitglieder absolvierten die mehrtägige Ausbildung zum Führen von Hubstaplern in Wiener Neudorf. Trotz Schneetreiben konnten die theoretische sowie die praktische Prüfung erfolgreich durchgeführt werden.



Am 20. und 21. April nahm FM Philipp Riedl am Ausbildungsmodul „Grundlagen Führung“ im Feuerwehr-

AUSBILDUNGS-MODUL „GRUNDLAGEN FÜHRUNG“

haus Vösendorf teil. Mit dieser abgeschlossenen Prüfung können von unserem Mitglied nun weiterführende Ausbildungen und Module im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln besucht werden.

CTIF FACHTAGUNG IN ATHEN

Die 31. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF zum Thema „Gebäude und Bauten der Feuerwehr“ fand von 9. bis 11. Oktober in Athen, Griechenland statt. An dieser Tagung nahmen von der Feuerwehr Laxenburg die Kameraden ASB Roman Rath (Abschnittsachbearbeiter Feuerwehrgeschichte im Abschnitt Mödling-Industriezone) und EABI Andreas Heidenreich teil. Es waren drei interessante Tage, an denen alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geknüpft werden konnten. Interessant und bereichernd waren die zahlreichen persönlichen Gespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu allgemeinen feuerwehrgeschichtlichen Themen.



Übungen

ÜBUNG MIT DEM NEUEN PARATECHSYSTEM IM REITSTALL LAXENBURG



Im Dezember 2023 konnte nach mehrmonatiger Wartezeit von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg das neu angeschaffte Rettungs- und Abstützensystem der Fa. Paratech in Empfang genommen werden.

Dieses System dient den Freiwilligen Feuerwehrmitgliedern vorwiegend zum:

- ➔ Heben von Großtieren (als modulares Dreibein)
- ➔ Menschenrettungen nach Tiefbauunfällen
- ➔ Stabilisieren von verunfallten Fahrzeugen in Sonderlagen (Dachlage, Seitenlage, Absturzgefahr)
- ➔ Stabilisieren von Bauteilen nach Hoch- und Tiefbauunfällen



Der Ankauf wurde seitens der Betreiberin des Reitstalles Laxenburg und Geschäftsführerin der Fa. Equisport GmbH, Frau Mag. Catherine Michelfeit, angeregt. Nach anschließenden Gesprächen zwischen der Reitstallbetreiberin und dem Feuerwehrkommandanten, wurde ein Großteil der Anschaffungskosten für das Abstützensystem von der Fa. Equisport übernommen.

Eine gemeinsame Übung am Gelände des Reitstalles Laxenburg, begleitet durch eine Tierärztin der Tierklinik Kottlingbrunn, wurde abgehalten. Hier wurden die wesentlichen Gefahren beim Umgang mit Großtieren erklärt, der Aufbau des Bergesystems praktisch durchgeführt und das richtige Vorgehen im Einsatzfall geübt. Ebenfalls fand eine Begehung des Risikoobjektes Reitstall durch die knapp 30 Mitglieder am Areal des teilweise historischen und weitläufigen Objektes statt.

Das Feuerwehrkommando und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg bedanken sich bei Familie Michelfeit für die zu einem überwiegenden Teil übernommenen Anschaffungskosten von rund 20.000 Euro!

DIE FEUERWEHRCHRONIK 150 JAHRE

Freiwillige Feuerwehr Laxenburg



Aus dem Inhalt:

11

DIE HOFFEWEHR

Die erlassene Feuerordnung wird durch das Kaiserhaus umgesetzt - auch in Laxenburg

Die Hoffe- oder Hoffwehre war die erste Feuerwehreinrichtung in Laxenburg. Sie wurde im Jahr 1870 durch die Kaiserliche Hofkammer in Wien errichtet und diente der Brandbekämpfung im Bereich des Hofes. Die Hoffwehre bestand aus einer Gruppe von Freiwilligen, die mit einem Wasserfass und einer Leiter ausgestattet waren. Die Hoffwehre wurde im Jahr 1870 durch die Kaiserliche Hofkammer in Wien errichtet und diente der Brandbekämpfung im Bereich des Hofes.

13

DIE GESCHICHTE DES FEUERWEHRWESENS IN LAXENBURG

Erste überlieferte Brände, die frühe Einsatzgeschichte bis hin zu heutigen Aufgaben der Laxenburger Einsatzkräfte

Die Geschichte der Feuerwehr in Laxenburg reicht bis ins Mittelalter zurück. In dieser Zeit gab es bereits erste Feuerwehreinrichtungen, die aus einer Gruppe von Freiwilligen bestanden. Die erste schriftliche Erwähnung einer Feuerwehreinrichtung in Laxenburg datiert auf das Jahr 1485. In dieser Zeit gab es bereits erste Feuerwehreinrichtungen, die aus einer Gruppe von Freiwilligen bestanden.

34

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LAXENBURG VON 1938 BIS 1955

Verlorene Selbstständigkeit - Eingemeindung zu Wien

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg wurde im Jahr 1938 durch die Anschlussmaßnahmen der Nationalsozialisten in die Wehrmacht eingegliedert. Die Mitglieder der Feuerwehr wurden in die Wehrmacht eingegliedert und mussten an der Front kämpfen. Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg wurde im Jahr 1938 durch die Anschlussmaßnahmen der Nationalsozialisten in die Wehrmacht eingegliedert.

61

EINSÄTZE VON 1956 BIS 2020

Besondere Einsätze im Laufe der Jahrzehnte

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg hat im Laufe der Jahrzehnte viele besondere Einsätze erlebt. Von der Bekämpfung von Waldbränden bis hin zur Hilfe bei Unfällen und Katastrophen. Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg hat im Laufe der Jahrzehnte viele besondere Einsätze erlebt.

JETZT MIT DIESEM GUTSCHEIN NUR € 25,-

DER VERKAUF ERFOLGT AM GEMEINDEAMT LAXENBURG ZUM PREIS VON € 25,- STATT € 29,90 PRO EXEMPLAR.

240 Seiten Geschichte aus Laxenburg
Die Feuerwehrchronik „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Laxenburg“. Spannend, interessant und informativ mit zahlreichen Bildern aus der sorgfältig aufgearbeiteten Feuerwehrgeschichte der FF Laxenburg.

UNTERABSCHNITTSÜBUNG



Am Samstag, den 19. Oktober 2024 fand die zweite Unterabschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf und Laxenburg in diesem Jahr statt.

Die Übungsannahme war ein ausgedehnter Brand in einem Landwirtschaftsbetrieb, welcher auf angrenzende Objekte übergreifen zu drohte. Drei vermisste Personen mussten durch eingesetzte Atemschutztrupps gesucht und ins Freie gerettet werden. Ein Hauptaugenmerk wurde auf die Wasserversorgung der eingesetzten Löschfahrzeuge gelegt, da die nächste Wasserentnahmestelle der etwa 600 Meter entfernte Triestingkanal ist. Innerhalb von nur 15 Minuten konnte durch den engagierten Einsatz aller Feuerwehrkräfte die Löschwasserversorgung über diese längere Distanz hergestellt werden.

Das Übungsziel konnte nach einer Stunde erfolgreich erreicht werden. Abschließend bedankten sich Unterabschnittskommandant HBI Werner Wlaschitz, Übungsorganisator OBI Harald Jungmayer und Kommandant HBI Emanuel Vermeer für die Teilnahme und das

disziplinierte Arbeiten während der Übung. Ein Dankeschön auch den Vertretern der MA99 Landwirtschaftliche Betriebe Wien für die Möglichkeit auf dem Areal des Stadtgutes Laxenburg üben zu dürfen.



ÜBUNG - PERSONENRETTUNG AUF BAUSTELLE

Am 20. Februar übten wir auf dem Areal einer Baustelle den Ernstfall eines Bauunfalles. Die Annahme war eine durch einen Schacht mehrere Meter in die Tiefe ab-

gestürzte Person. Nach der Erstversorgung wurde die Person auf ein Spineboard aufgenommen und in weiterer Folge in eine Rettungswanne gelegt. Mit Hilfe

des neu angeschafften Abstützensystems konnte der Verletzte aufgezo-gen und so aus seiner misslichen Lage befreit werden. Das Arbeiten bei Dunkelheit auf Baustellen ist für Rettungskräfte nicht ungefährlich. Daher wurde während der gesamten Übung auf die Eigensicherung der anwesenden Feuerwehrmitglieder viel Wert gelegt.



MENSCHENRETTUNG AUS KFZ

Am 6. April 2024 wurde eine Schulung zum Thema „Menschenrettung nach Verkehrsunfällen“ abgehalten. Das Schwergewicht der Ausbildungsinhalte galt hierbei Sicherungs- und Stabilisierungsmaßnahmen, das Glasmanagement sowie der richtige Einsatz hydraulischer Rettungsgeräte. Nach einem Theorievortrag als Einstieg, wurde am Gelände der Firma Scholz Rohstoffhandel praktisch geübt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurden die gemachten Erfahrungen nachbesprochen sowie Rückschlüsse für zukünftige Ausbildungen gezogen.

KATASTROPHENHILFSDIENST MÖDLING

Am 31. August 2024 nahmen 12 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg an einer Übung des Katastrophenhilfsdienstes der Feuerwehren des Bezirks Mödling in Blumau-Neurißhof teil. Insgesamt beteiligten

sich 223 Feuerwehrmitglieder mit fast 40 Fahrzeugen an der Übung und trainierten am Areal der ehemaligen Pulverfabrik.



FEUERWEHRJUGEND DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LAXENBURG

Einer für Alle! Alle für Einen!



JAHRESBERICHT DER FEUERWEHRJUGEND

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches und spannendes Jahr für die Feuerwehrjugend Laxenburg. Unsere jungen Mitglieder haben nicht nur viel gelernt, sondern auch gemeinsam viele tolle Erlebnisse gehabt.

CHRISTBAUMVERBRENNEN

Das neue Jahr begann traditionell mit dem Christbaumverbrennen, das im Jänner stattfand. Den Jugendlichen wurde gezeigt wie schnell ein Christbaum Feuer fangen und sich der Brand in einem Wohnraum ausbreiten kann. Die Mitglieder der Jugend durften unter Aufsicht und Mithilfe der Kameraden der Aktivmannschaft den Christbaumbrand selbst löschen.

TECHNISCHE EINSATZÜBUNG

Im Frühjahr stand eine große technische Einsatzübung auf dem Programm. Hier konnten die Kinder ihre Kenntnisse in der Handhabung von Geräten wie

Spreizer und Schere erweitern. Gemeinsam mit den aktiven Feuerwehrmitgliedern übten sie die Rettung von Personen aus einem Fahrzeug.

WISSENSTEST

Am 6. April 2024 stand ein Highlight an: Der Wissenstest der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus Guntramsdorf. Bei diesem wurden theoretisches und praktisches Wissen unter Beweis gestellt. Alle Teilnehmer bestanden mit Bravour und erhielten ihre Abzeichen. Durch intensive Ausbildung waren sie bestens vorbereitet, um die gestellten Aufgaben erfolgreich zu bewältigen.



ABZEICHEN MELDER

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war das Erreichen des Melder-Abzeichens. Dieses wurde am 29. November 2024 mit Hilfe des Kommandantstellvertreter Harald Jungmayer abgenommen. In mehreren Übungseinheiten lernten die Jugendlichen den Umgang mit Funkgeräten, das korrekte Absetzen von Funkmeldungen und die Einhaltung der Funkdisziplin. Dieses Wissen ist ein essenzieller Bestandteil der Feuerwehrarbeit und wurde von unseren Jugendlichen mit großem Eifer erlernt.



Altersgruppe U12 meisterte den Einzelbewerb, die Teilnehmer Ü12 traten als Gruppe bestehend aus Biedermannsdorf, Wiener Neudorf und Laxenburg an. Diese nahmen gemeinsam am Gruppenbewerb und Staffellauf teil.

LANDESLAGER

Im Sommer fand das Landeslager der Feuerwehrjugend statt, das wieder ein unvergessliches Erlebnis war. Neben spannenden Bewerben und feuerwehrtechnischen Aktivitäten stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Unsere Gruppe hatte die Gelegenheit, neue Freundschaften mit Jugendlichen aus anderen Wehren zu knüpfen und ihre Teamfähigkeit bei diversen Challenges unter Beweis zu stellen. Die



JAHRESABSCHLUSS

Am 23. November 2024 fand der krönende Abschluss des Jahres statt. Das Fußballmatch der Feuerwehrjugend auf Bezirksebene. Hier traten die Jugendlichen in sportlichem Wettkampf gegeneinander an und bewiesen nicht nur auf dem Spielfeld Teamgeist und Fairplay. Der Tag war geprägt von Spaß, Zusammenhalt und einem gelungenen Jahresausklang.

Bist DU 10 Jahre alt?

Willst DU die Heldin oder der Held der Zukunft sein?
Willst DU ein wichtiger Teil der Feuerwehr Laxenburg werden?
Hast DU am Freitag um 18:00 Uhr Zeit?
Dann bist DU genau RICHTIG bei uns!

Komm mit deinen Eltern (nach formloser Voranmeldung) an einem Freitag um 18:00 Uhr zur Feuerwehr Laxenburg.

Die Feuerwehrjugend Laxenburg und das Maskottchen FLOTURTLE freuen sich auf DICH.

Erreichbarkeiten:

SB Lisa Edelhofer

Tel.: + 43 677 62410701

LM Alexander Schütz

Tel.: + 43 660 4688872

Mail: verwaltung@fflaxenburg.at



Bewerbe

AUSBILDUNGS- PRÜFUNG LÖSCHEINSATZ

Nach wochenlangen Vorbereitungen konnte die Abnahme der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz stattfinden. Neun Mitglieder stellten sich dieser Prüfung. Alle angetretenen Teilnehmer konnten die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze mit Erfolg ablegen. Vor Beginn des Löschangriffes wurde das Wissen in den Bereichen Erste Hilfe, Knotenkunde, Gefahrenkunde und Funk überprüft. Der im Anschluss durchgeführte Löschangriff zu einem Zimmerbrand konnte fehlerfrei absolviert werden.



BEZIRK- UND LANDESFEUERWEHR- LEISTUNGSBEWERBE

Bei perfekten Bewerbungsbedingungen gingen am 15. Juni die Feuerwehrbewerbe des Bezirks Mödling in Laab im Walde über die Bühne. 170 Teilnehmer aus Feuerwehrjugend und Aktivmannschaft zeigten ihre Leistungen auf der Hindernisbahn und beim Löschangriff. Von 28. bis 30. Juni 2024 fanden die 72. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe erneut in Leobersdorf statt. Nach den Bezirksbewerben trat die Bewerbungsgruppe unserer Aktivmannschaft zum Bewerb in Bronze auf Landesebene an. Erfolgreich konnte das Bewerbungsziel und somit die Leistungsabzeichen erreicht werden. Ein großes Dankeschön gilt besonders dem Ausbildungsteam für die zeitintensive Trainingsvorbereitung in den vergangenen Monaten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg gratulieren den stolzen neuen Trägern des bronzenen Abzeichens von ganzem Herzen.

66. NÖ LANDESWASSER- DIENSTLEISTUNGSBEWERB



Am 22. August nahmen zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg am 66. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb in Raabs/Thaya teil. LM Markus Podhorsky konnte das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold und ASB Roman Rath das Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber erlangen. Die beiden Kameraden konnten die gestellten Aufgaben hervorragend meistern und sicherten sich so die begehrten Abzeichen! mit einer großen Abordnung an diesem freudigen Ereignis teil. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg gratulieren herzlich zur Hochzeit.

Sonstiges

RUNDE GEBURTSTAGE

Feuerwehrkommandant Branddirektor Emanuel Vermeer sowie Oberverwalter Andreas Schiffner feierten im Jahr 2024 ihren 40. Geburtstag. Feuerwehrtechniker Mario Hütter feierte seinen 50. Geburtstag. Die Feuerwehrmitglieder wurden von einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg zu Hause überrascht, Geschenke überreicht, sowie ein Ständchen gesungen. Im Anschluss wurde noch gemeinsam auf der Terrasse angestoßen und ein gemütlicher Abend verbracht.



HOCHZEIT KAMERAD WALTER RUINER



Am 21. September 2024 heiratete Löschmeister Walter Ruiner seine Milada in Laxenburg. Beim Auszug aus der Pfarrkirche wurde das frischvermählte Brautpaar nach dem Durchschreiten des traditionellen Schlauchbogens, vom Feuerwehrkommando mit den Ersten Glückwünschen empfangen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg gratulieren herzlichst zur Hochzeit und wünschen Milada und Walter alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

UMBAUARBEITEN AM TANKLÖSCHFAHRZEUG



Das Einsatzfahrzeug, welches im Jahr 2003 in den Dienst gestellt wurde, ist teilweise mit neuen Ausrüstungsgegenständen ausgestattet worden. Ein Rettungs- und Abstützensystem sowie zusätzliche Akkuwerkzeuge und diverses Kleinmaterial wurden aufgerüstet. Um diese Gerätschaften sicher zu verwahren, war eine Neugestaltung der Geräteräume erforderlich. Nach interner Planung der Adaptierungsarbeiten wurden diese in enger Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Schlosserei, Fa. Bernhard Rendl GmbH, in mehrtägiger Arbeit umgesetzt. Über 100 Arbeitsstunden wurden aufgewendet um das Projekt erfolgreich abzuschließen.

ANKAUF EINES PKW ABSCHLEPPANHÄNGERS

Nach langer Suche um einen Ersatz für unsere Abschleppachse zu finden, wurde vom Feuerwehrkommando und Fahrmeister die Entscheidung getroffen, einen Wracklader anzuschaffen. Dafür sprachen die im Verhältnis stehenden geringen Anschaffungskosten, sowie das Transportieren des Hängers mit der Führerscheinergänzung E zu B. Auch die derzeitigen lassen keine andere Lösung zu. Kurz nach der Übernahme des Anhängers musste auch schon ein verunfallter PKW damit ortsverändert werden. Die Anschaffungskosten wurden zu 100% von der Gemeinde Laxenburg getragen.



FEUERWEHR LAXENBURG LÄUFT



Einige Kameraden der Freiwilligen Laxenburg starteten sportlich in die Laufsaison 2024. Markus Gigl, Michael Gigl, Mario Hütter, Michael Reithmaier und Raphael Vermeer nahmen an mehreren Laufveranstaltungen teil. Darunter waren der Vienna City Marathon, Laxenburger Schlossparklauf, Wiener Feuerwehrlauf sowie der Wings for Life World Run.

HLM Markus Gigl erreichte beim Wiener Feuerwehrlauf den 1. Platz in der Feuerwehrwertung über 15 Kilometer und wurde somit schnellster Feuerwehrmann. Markus nahm im Rahmen einer Reise mit seiner Familie auch am Outback Marathon in Australien teil.

Markus ist ein sehr erfahrener Marathonläufer, er war bereits achtmal beim Vienna City Marathon am Start, aber auch bei zahlreichen internationalen Marathon Großereignissen in Athen, Lissabon und Istanbul als Finisher dabei. Seine persönliche Bestmarke mit einer Zeit von 3:05:45 konnte er beim Wien Marathon 2024 erreichen. Heuer stellte er sich der Herausforderung des Australian Outback Marathon, auf der Strecke, rund um den Uluru oder besser bekannt als Ayers Rock. Mit einer korrigierten Laufzeit von 3:21:13 netto konnte er den sensationellen 4. Gesamtplatz erreichen und wurde somit schnellster Europäer im australischen Outback.



„FEUERWEHRPENSION“ NACH 50 JAHREN



Ehrenabschnittsbrandinspektor und Ehrenbürger von Laxenburg Andreas Heidenreich welcher 24 Jahre die Funktion des Feuerwehrkommandant ausübte sowie Ehrenhauptbrandmeister Gerhard Monigel, langjähriger Zugskommandant, wurden offiziell in den Reservestand überstellt.

Beide Kameraden waren vielen ein Vorbild und in der Mannschaft sehr beliebt.

Aufgrund des 65. Geburtstages wurden die beiden Kameraden nach 50 Jahren im Aktivstand in die Reserve versetzt und als kleines Dankeschön ein Geschenkkorb vom Feuerwehrkommando überreicht.

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute für die weitere Zukunft und freuen uns, dass die beiden weiterhin helfend zur Stelle sind um ihre Feuerwehr zu unterstützen.

FEUERWEHRKOMMANDO

HBI Emanuel Vermeer Feuerwehrkommandant, Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg

OBI	Harald Jungmayer	Feuerwehrkommandantstellvertreter	OV	Ing. Andreas Schiffner	Leiter des Verwaltungsdienstes
			V	Florian Hartl	Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes
			EV	Ing. Martin Schich	Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes

ZUR BESONDEREN VERWENDUNG

EABI	Andreas Heidenreich
FT	Ing. Norbert Schiffner

1. ZUG

OBM Michael Gigl Zugskommandant

1. GRUPPE

HLM	Markus Gigl	Gruppenkommandant
FM	Amelie Gigl	
LM	Herbert Griessler	Fahrmeister
SB	Alexander Knez	SB Nachrichtendienst
HFM	Maximilian Plötzeneder, BA (Hons), LLM	
HFM	Roman Pürer	Gehilfe des SB Öffentlichkeitsarbeit
ASB	Roman Rath	ASB Feuerwehrgeschichte
FM	Jörg Rauch Höpffner	
LM	Markus Richter	SB Wasserdienst
FM	Philipp Riedel	
PFM	Marco Rochl	
OFM	Martin Tesar	

2. GRUPPE

LM	Johann Theermann	Gruppenkommandant, Zeugmeister
HFM	Florian Blei	SB Atemschutz
PFM	Dipl.-Ing. Jasmin Drexler	
SB	Lisa Edelhofer	Jugendbetreuer
LM	Bernd Hütter	
SB	Thomas Jellen	SB Feuerwehrmedizinischer Dienst
LM	Mag. Heinz Klein, BSc MSc	
FM	Emin Lisancic	
OFM	Josef Mainzl	
LM	Markus Podhorsky	
LM	Mag. (FH) Michael Reithmaier	

2. ZUG

BM Christian Blei Zugskommandant, SB Öffentlichkeitsarbeit

3. GRUPPE

OLM	Raphael Vermeer, BA BA	Gruppenkommandant, Gehilfe des SB Atemschutz
HFM	Oliver Gwisser	
EHBI	Karl Glasel	KHD-Bereitschaftskommandantstellvertreter
FM	Benito Griessler	Gehilfe des SB Atemschutz
OFM	Daniel Hiller	Gehilfe des Fahrmeisters
OFM	Michael Hiller	
LM	Paul Klampfl	
BFJUR	Mag. Thomas Markom	Bezirksfeuerwehrjurist
OFM	Karl Povolny	
OLM	Stefan Rubik	Gehilfe des Zeugmeisters
LM	Walter Ruiner	Versorgung
LM	Alexander Schütz	Gehilfe des Jugendbetreuers

4. GRUPPE

HLM	Michael Richter	Gruppenkommandant
OFM	József Dienes	
OFM	Benjamin Griessler	Gehilfe des Jugendbetreuers
FM	Lara Hütter	
PFM	Lisa Hütter	
FT	Ing. Mario Hütter	SB Vorbeugender Brandschutz, Gehilfe des SB ÖA
PFM	Matthias Jungmayer	
PFM	Maximilian Michl	
FM	Lisa Marie Rochl	Gehilfe des SB Öffentlichkeitsarbeit
OFM	Dipl.-Ing. Klaus Ronge	
OFM	Gerald Steinbrugger	
OFM	Bernhard Theermann-Fuchs	Versorgung

KEINE GRUPPENZUTEILUNG

LM	Alexander Berger
LM	David Berl
LM	Mag. Peter Grzesicki
LM	Dipl.-Ing. (FH) Robert Haidenthaler
OFM	Lukas Hartl
LM	Markus Macherndl
PFM	Ing. Mario Rosenberger
HFM	Georg Schratzenbacher
LM	Mag. Alexander Stieglitz
OFM	Dominik Weissböck
HFM	Patrick Weissböck

RESERVISTEN

LM	Josef Barasics
ELM	Dr. Walter Baumgartner
EBI	Ing. Gerhard Berl
LM	Ing. Thomas Berl
ELM	Herbert Breit
EOV	Wolfgang Fehringer
FKUR	Msgr. Heinrich Hahn
FARZT	OMR Dr. Friedrich Lomoschitz
EHBM	Franz Manhart
EHBM	Gerhard Monigel
EHLM	Franz Ostermann
LM	Helmut Piki
LM	Helfried Steinbrugger
HFM	Miloslav Vostrel

FEUERWEHRJUGEND

JFM	Paula Marie Gigl
JFM	Hannah Jungmayer
JFM	Jannis Knez
JFM	Elias Laaber
JFM	Florian Pürer
JFM	Alexander Reithmaier
JFM	Florian Schiffner
JFM	Helena Schütz
JFM	Raphael Smejkal
JFM	Bruno Ugovsek

Legende:

HBI	Hauptbrandinspektor	FT	Feuerwehrtechniker	OLM	Oberlöschmeister	PFM	Probefeuwehrmann	EV	Ehrenverwalter
OBI	Oberbrandinspektor	FARZT	Feuerwehrarzt	LM	Löschmeister	EABI	Ehrenabschnittsbrandinspektor	EHBM	Ehrenhauptbrandmeister
OV	Obervorwalter	FKUR	Feuerwehrkurat	SB	Sachbearbeiter			EHLM	Ehrenhauptlöschmeister
V	Verwalter	OBM	Oberbrandmeister	HFM	Hauptfeuerwehrmann	EHBI	Ehrenhauptbrandinspektor	ELM	Ehrenlöschmeister
BFJUR	Bezirksfeuerwehrjurist	BM	Brandmeister	OFM	Oberfeuerwehrmann	EBI	Ehrenbrandinspektor	JFM	Jugendfeuerwehrmann
ASB	Abschnittsachbearbeiter	HLM	Hauptlöschmeister	FM	Feuerwehrmann	EOV	Ehrenobervorwalter		



Sponsoren





pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Dr.-Gonda-Gasse 7 • 1230 Wien • T 050 828-2600 • leitungsbau@pittel.at



ille Der Maler

MEISTERBETRIEB

Wilfried FREIBERGER

Wir bringen Farbe ins Spiel!

A-2340 Mödling, Badstraße 53
illedermaler@gmail.com

Mobil: 0676/313 88 41

BAU-STUDIO HÖFER

DER FEUERWEHRHAUSPROFI

ARCHITEKTURBÜRO
BAUAUSFÜHRUNG
PROJEKTABWICKLUNG
BAUSTOFFE

2880 OTTERTHAL 184
TEL.: 02641 8606-0
WWW.BAUSTUDIO-HOEFER.AT

Unser Motto. Ihr Ergebnis.

Das Bau-Studio Höfer versteht sich als **Full-Service- Dienstleister**. Von der Beratung über die architektonische Planung, Ausschreibung und ÖBA bis hin zur Ausführung: Als **Generalunternehmer**, innovatives **Architekturbüro** und mittelständisches **Bauunternehmen** verfügen wir über **langjährige Erfahrung** in allen Sparten des **Bauwesens**.

**Alles aus einer Hand oder Einzelaufträge
Sie entscheiden!**

Hiermit können wir Ihnen helfen:

- Feuerwehrhäuser
- Wohnbauten & Einfamilienhäuser
- Öffentliche Bauten
- Gewerbe & landwirtschaftliche Bauten
- Ingenieur- & Stahlbetonbauten



WALTER GROUP



LKW WALTER

Die führende Transportorganisation im europäischen LKW-Komplettladungsverkehr

LKW WALTER Internationale Transportorganisation AG
Telefon: +43 5 7777-0 | E-Mail: austria@lkw-walter.com
www.lkw-walter.com



CONTAINEX

Der führende europäische Anbieter für Container und mobile Raumsysteme

CONTAINEX Container-Handelsgesellschaft m.b.H.
Telefon: +43 2236 601-0 | E-Mail: ctx@containex.com
www.containex.com

AT-2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd, Straße 14
www.walter-group.com

IHR MOBILITÄTSPARTNER PAPPAS



Pappas Auto GmbH

2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd,
Straße 4, Hotline: 0800/727 727, www.pappas.at;
Zweignbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien, 1180 Wien

PAPPAS 
DAS BESTE ERFAHREN



LANG U. MENHOFER

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co KG
A-2700 Wr. Neustadt, Schleppbahngasse 8, Tel. +43(0)26 22 / 23 700 200

Elektroinstallationen Blitzschutzanlagen

Robert STRAUSS



Telefon 02236 / 25 145 • Mobil 0650 / 40 36 474
office@elektro-strauss.at • www.elektro-strauss.at
2353 Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 5

Architektur- und Generalplanung für Hoch- und Tiefbau



kosaplaner

kosaplaner gmbh Aredstr. 29/1 2544 Leobersdorf T +43 2256 20416 www.kosaplaner.at

TechniCar

Kr. Ing. Emil Pavlik GmbH

§57a bis 3,5t
Kfz Reparaturbetrieb
Spenglerei / Lackierung

Mobil: 0699 / 10511975

2482 Münchendorf
Santorastraße 2
Technicar@gmx.at
www.technicar.at

 bildstelle

Das macht ein Bild.

Design.
Fotografie.
Web/Print/
Socialmedia.

Kontakt: Roman Pürer | +43 676 5267733 | rp@bildstelle.at | Schlossplatz 11/3, 2361 Laxenburg

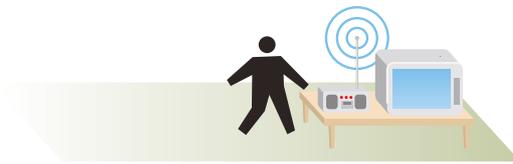
www.bildstelle.at

WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

1. Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

BM.I



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES



**GEMEINSAM
SCHAFFEN
WIR DAS.
DAS GRUND-
PRINZIP VON
RAIFFEISEN**



DAS LAXENBURGER TEAM



PATRICK TAUS
Bankstellenleiter

Tel. Nr.: 05/9400-1372
E-Mail: patrick.taus@rrb-moedling.at



HELGA BAUER
Kundenberaterin

Tel. Nr.: 05/9400-1073
E-Mail: helga.bauer@rrb-moedling.at



ANNEMARIE EDER
Kundenberaterin

Tel. Nr.: 05/9400-1228
E-Mail: annemarie.eder@rrb-moedling.at



PAUL HOLDHAUS
Kundenberater

Tel. Nr.: 05/9400-1570
E-Mail: paul.holdhaus@rrb-moedling.at



SEBASTIAN WEBER
Lehrling

Tel. Nr.: 05/9400-1587
E-Mail: sebastian.weber@rrb-moedling.at



MARTINA ZACCARIA
Kundenberaterin

Tel. Nr.: 05/9400-1298
E-Mail: martina.zaccaria@rrb-moedling.at